

Niederschrift

über die 04. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 11.12.2008 in der Gastwirtschaft Christiansen, Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
3. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
4. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
5. Gemeindevertreter Helge Horstmann
6. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
7. Gemeindevertreterin Birgit Kath
8. Gemeindevertreter Werner Meyer
9. Gemeindevertreterin Sandra Milke
10. Gemeindevertreter Dieter Neumann
11. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
12. Gemeindevertreter Kay Siemen
13. Gemeindevertreter Rüdiger Voß

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Juliane Hegemann, Olaf Ketelsen, Regina Timme und Manfred Thiel fehlen entschuldigt.

Außerdem sind anwesend:

Reimer Ivers vom Ingenieurbüro Ivers

Frank Feddersen, Schriftführer

Herr Rahn von den Husumer Nachrichten

sowie 19 Zuhörer (Wehrführer, Beschäftigte der Gemeinde Hattstedt, bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse u.a.)

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Ein besonderes Grußwort gilt den erschienenen Gästen. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird auf Antrag einstimmig wie folgt geändert: Punkt 5 wird nunmehr unter Punkt 13 abgehandelt, so dass die bisherigen Punkte sich entsprechend verschieben. Zusätzlich wird der neue Punkt 12 „ B-Plan 18“ wie unten aufgeführt aufgenommen. Zum jetzigen Punkt 14 „Personal- und Grundstücksangelegenheiten“ wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 17.11.2008
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung über den Ausbau des Mittelweges
6. Beschaffung einer Flutlichtanlage für den Sportplatz
7. Sicherstellung der Wasserversorgung für die Sportanlage
8. Erlass der 5. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung
9. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
10. Erschließung des Grundstückes Westerwung

11. Erlass der Haushaltssatzung mit Stellenplan
12. B-Plan Nr. 18
 - a) Auftragsvergabe für die Erschließung des 2. Bauabschnittes
 - b) Auftragsvergabe für die Vermessungsarbeiten
13. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Nicht öffentlich

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- a) Es wird die Frage gestellt, ob nach Sanierung der **Oberflächenentwässerung** im Mittelweg alle Grundstückseigentümer Anschlussmöglichkeiten erhalten. Diese Frage wird vom Ingenieur Ivers unter TOP 5 beantwortet.
- b) Das **Zone-30-Schild** aus Wittland kommend in Richtung Nordseestraße ist verblichen. Die Gemeindearbeiter werden sich darum kümmern.
- c) Es wird die Frage gestellt, ob die fußläufige Verbindung **Westerwung/Quanteweg** umgewidmet wird. Dies wird vom Bürgermeister bejaht. Die Umwidmung erfolgt nach der Erschließung.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 17.11.2008

Unter TOP 1 c) muss es statt Westerwung Westerweg heißen. Anschließend wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- a) Bürgermeister Heßmann gibt die voraussichtlichen **Termine** der Sitzungen der **Gemeindevertretung** in 2009 bekannt. Diese bedürfen allerdings noch der Abstimmung.
- b) Die **Baumpflegearbeiten** sind an der Bundesstraße und der Siede teilweise bereits durchgeführt worden. Auch haben Gespräche mit dem Anlieger und dem Tankstellenbetreiber stattgefunden.
- c) Die Aktion „**Unser sauberes Schleswig-Holstein**“ findet am 28. März 2009 statt.
- d) Die Berichterstattung im **Amtsblatt** über gemeindliche Aktivitäten in Hattstedt wird gelobt. Der Dank gilt Sandra Milke und anderen. Bei der Gelegenheit wird mitgeteilt, dass die Termine Schredderplatz, Standorte Glascontainer und ähnliches verkehrt dargestellt wurden. Hier wird eine neue Bekanntmachung erfolgen.
- e) Die Förderrichtlinie für die Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms **Kinderbetreuungsfinanzierung** 2008 bis 2013 ist zwischenzeitlich fertiggestellt. Der Kindertagenausschuss wird beauftragt, sich damit zu befassen.
- f) Zu der Anfrage im letzten Protokoll eines Bürgers wird mitgeteilt, dass von der sogenannten **Hochzeitsprämie** für die Fusion in Höhe von insgesamt 750.000 € vertragsgemäß ca. 10 % an die Stadt Friedrichstadt gegangen sind. Darüber hinaus wurden bisher Ausgaben in Höhe von rd. 310.000 € zur Hauptsache für eine neue EDV-Ausstattung sowie erforderliche Umbauten und Parkplatzerweiterung ausgegeben. Der Restbetrag in Höhe von rd. 365.000 € liegt derzeit auf der Rücklage des Amtes. Zu den tatsächlichen Einsparungen der Gemeinde Hattstedt waren in 2008 im Vergleich zu dem Jahr 2007 insgesamt 35.000 € weniger an Amtsumlage zu entrichten.

4. Berichte der Ausschüsse

- a) Der **Finanz- und Wirtschaftsausschuss** hat am 25.11.08 getagt. Es wird auf die weiteren Tagesordnungspunkte verwiesen.
- b) Ebenso gilt dieses für die Sitzung des **Bauausschusses** vom 01.12.08.

- c) Zur **Schulverbandssitzung** vom 18.11.08 kann u.a. berichtet werden, dass die Ausstattung des naturwissenschaftlichen Raumes zu einem angemessenen Preis an die Schule in Mildstedt veräußert wurde.
- d) Die **Arbeitsgruppe Tourismus** hat am 09.12.08 getagt.
- e) Vom **Kindergartenausschuss** kann berichtet werden, dass 35 Neuanmeldungen, davon 5 unter 3 Jahren für das nächste Jahr vorliegen. Die Bedarfsermittlung zur Krippenbetreuung wurde durchgeführt. Ein Bedarf wird festgestellt, so dass der Kindergartenausschuss in 2009 alles Weitere auf den Weg bringen wird. Die Sandkistenumrandung wurde zwischenzeitlich geliefert.
- f) Auf Bitten des Bürgermeisters berichtet Wehrführer Neumann umfassend über Aktivitäten der **Freiwilligen Feuerwehr** Hattstedt-Wobbenüll sowie über den derzeitigen Ausrüstungsstand und die Zahl der Kameraden. Bei der Gelegenheit wird angeregt, im Rahmen eines sogenannten Feuerwehrabends gemeinsam mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr und Gemeindevertretern u.a. die jährlichen Haushaltsansätze für die Freiwillige Feuerwehr zu besprechen und festzulegen.

Bürgermeister Heßmann nimmt die Gelegenheit zum Anlass, sich bei Wehrführer Neumann und allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hattstedt-Wobbenüll für ihren Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hattstedt zu bedanken. Er hofft auf wenig Einsätze und dass alle Kameraden stets gesund nach Hause kommen.

5. Beratung über den Ausbau des Mittelweges

Bürgermeister Heßmann ist befangen und verlässt den Sitzungsraum. Christel Schmidt übernimmt die Sitzungsleitung.

Anhand einer Tischvorlage und einer Power Point Präsentation erläutert Herr Ivers umfassend die verschiedenen Lösungen mit den entsprechenden Kostenschätzungen. Sämtliche Fragen werden umgehend beantwortet. Herr Ivers wird beauftragt, eine Kostenermittlung für den Ausbau des Mittelweges „ohne alte Bausubstanz“ durchzuführen. Nach Aussprache wird die Angelegenheit an den Bauausschuss zur weiteren Beratung verwiesen, so dass dieser in seiner nächsten Sitzung im Januar 2009, auch unter Beteiligung der Gemeindearbeiter, eine Empfehlung für die Gemeindevertretung vorbereiten wird.

Frau Schmidt bedankt sich bei Herrn Ivers für den kompetenten Vortrag.
Bürgermeister Heßmann betritt wieder den Sitzungsraum und übernimmt den Vorsitz.

6. Beschaffung einer Flutlichtanlage für den Sportplatz

Es ist geplant, auf dem neuen Sportplatz eine neue Flutlichtanlage zu installieren. Die Maßnahme steht im Einklang mit dem vorhandenen Bebauungsplan. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass ab einer Höhe von 12 Meter Baugenehmigungspflicht eintritt. Gemäß der vorliegenden Kostenschätzung von insgesamt 8.750 € beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Installation der Flutlichtanlage, wobei die Kosten gedeckelt werden. Es soll bei der Installation darauf geachtet werden, dass die Lampen aus Energiespargründen separat geschaltet werden können.

7. Sicherstellung der Wasserversorgung für die Sportanlage

Der Bürgermeister berichtet, dass ein zweiter Brunnen für die Bewässerung der Sportanlage erforderlich ist. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 2.400 €. Bei 2 Enthaltungen wird der Maßnahme zugestimmt, wobei auch hier die Kosten gedeckelt werden.

8. Erlass der 5. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung

Da im Jahre 2009 ein Haushaltsausgleich nicht möglich ist, wird eine Bedarfszuweisung beim Land beantragt. In diesen Fällen schreibt das Land vor, bestimmte Einnahmen auszuschöpfen. Unter anderem ist vorgesehen, für den 1. Hund 90 € jährlich zu erheben. Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung bei 3 Gegenstimmen, die Hundesteuer ab 01.01.2009 von zurzeit 65 € nicht gemäß Vorgabe des Landes auf 90 €, sondern vielmehr auf 75 € für den 1. Hund anzuheben. Die Steuer für den 2. und jeden weiteren Hund wird nicht angehoben. Die Verwaltung wird gebeten, die 5. Nachtragssatzung entsprechend bekannt zu machen.

9. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Die Änderung der Entschädigungssatzung sieht vor, künftig für den Bürgermeister eine Dienstzimmerentschädigungspauschale sowie eine Telefonkostenpauschale zu gewähren. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Hattstedt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger. Die Verwaltung wird gebeten, die 2. Nachtragssatzung bekannt zu machen.

10. Erschließung des Grundstückes Westerwung

Der Bürgermeister berichtet über den Sachverhalt und verweist auf die Ausführungen der letzten Bauausschusssitzung vom 01.12.2008.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bauausschuss zu Bevollmächtigten in Abstimmung mit dem Finanzausschuss dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen, wobei allerdings noch weitere Angebote im Vorwege einzuholen sind.

Hinsichtlich der Anmerkungen der Anlieger, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegt, wird festgestellt, dass eine ausreichende Interessenabwägung für die o. g. Maßnahme erfolgt ist.

11. Erlass der Haushaltssatzung mit Stellenplan

Nach Erläuterungen vom Finanzausschussvorsitzenden Horstmann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltssatzung mit Investitionsprogramm:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf 2.188.200 € und in der Ausgabe auf 2.532.200 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 498.100 € festgesetzt. Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 98.200 €, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 10,43 Stellen. Die Hebesätze für Realsteuern werden festgesetzt auf: Grundsteuer A 330 v. H., Grundsteuer B 350 v. H., Gewerbesteuer 350 v. H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 €.

12. B-Plan Nr. 18

a) Auftragsvergabe für die Erschließung des 2. Bauabschnittes

Die Ausschreibung für die Kanalbau- und Straßenbauarbeiten ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Ingenieurgesellschaft Nord für Bauwesen hat nach eingehender Prüfung der Gemeindevertretung empfohlen, die Auftragsvergabe an die Firma Jacobsen für die Straßenbauarbeiten zu einem Gesamtpreis von 100.906,60 € durchzuführen. Die

Kosten liegen im Rahmen der Kostenschätzung, nicht enthalten sind die Straßenlaternen und die Bepflanzung.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, dem Vergabevorschlag der IGN zuzustimmen.

b) Auftragsvergabe für die Vermessungsarbeiten

Der Bürgermeister trägt vor, dass nach Kostenschätzung des Katasteramtes die Teilungsvermessung incl. aller sonstigen Vermessungsarbeiten rd. 6.900 € incl. MwSt. beträgt. Falls eine Verschmelzung nicht möglich ist, erhöhen sich die Kosten um insgesamt 700 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass Katasteramt mit den Vermessungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt des B-Planes Nr. 18 zu beauftragen.

13. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Für die **Kinderküche im OK-Treff** (dienstags 15.00 – 18.00 Uhr) werden noch Gastköche gesucht.
- b) Die AG-Tourismus wird sich mit dem Kriterienkatalog für die **AktivRegion** beschäftigen.
- c) Es wird vorgeschlagen, neben der Veröffentlichung der Sitzungstermine im Internet und Amtsblatt auch die jeweiligen **Protokolle** bekanntzumachen.
- d) Beim Nachbarn des **Feuerwahrergerätehauses** hat hinsichtlich der Problematik bei der **Oberflächenentwässerung** ein Ortstermin mit dem Bürgermeister und dem Wasserverband stattgefunden. Auch hat sich der Bauausschuss mit der Angelegenheit befasst. Es besteht weder beim Wasserverband noch bei der Gemeinde Handlungsbedarf.
- e) Auf Antrag wird mitgeteilt, dass sich die Gemeindevertretung der umfangreichen Stellungnahme zum **Landesentwicklungsplan** des Amtes angeschlossen hat.
- f) Es wird gebeten, dass die **Einladungen** zum Finanzausschuss zukünftig bitte rechtzeitig erfolgen.
- g) Hinsichtlich der Einrichtung eines **Seniorenbeirates** wird ein Arbeitskreis, der dem Jugend-, Kultur- und Sportausschuss untergeordnet ist, eingerichtet.
- h) Das **Reitwegekonzept** wird wie geplant im 1. Halbjahr 2009 umgesetzt.
- i) Christel Schmidt berichtet, dass sich der erkrankte Gemeindevertreter **Manfred Thiel** zwischenzeitlich in der Reha in St.Peter-Ording befindet. Er lässt herzliche Grüße an die Gemeindevertretung ausrichten. Bei dieser Gelegenheit werden Manfred Thiel die besten Genesungswünsche der Gemeindevertretung übermittelt.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nichtöffentlich

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

....

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben hat, schließt er die Sitzung.

Bürgermeister:

Schriftführer: